

Aus der Schnittmenge der von den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie der Stadt Flensburg zusammengetragenen Kooperationsmöglichkeiten ergeben sich aus Sicht dieser Gebietskörperschaften folgende Handlungsfelder, die weiter zu untersuchen und zu konkretisieren wären:

1. Datenschutz (Zusammenarbeit mit NF angestrebt; optional offen für FL)
2. EDV
 - Grundsatzangelegenheiten zentral / Vor-Ort-Betreuung mit Gruppenleiter
3. Personal
 - Mitarbeiter-Fortbildung: Jahresplanung / gemeinsame Inhouse-Schulungen (alle Fachgebiete denkbar)
4. Beschaffung
 - Zusammenführung der Massenbedarfe
 - Spezialist für Ausschreibungen
5. Finanzen
 - Planung und Einführung der Doppik
 - Fördermittelakquise (EU und Sonstiges)
6. Schulwesen
 - regionales Schulamt
 - regionale Schulentwicklungsplanung
7. ÖPNV / Verkehr
 - Ausschreibung von Verkehrsleistungen
 - Entwicklung von Verkehrsverträgen
 - Zulassungsstellen
8. Veterinärbereich
 - Eingliederung der Veterinärabteilung der Stadt FL in den FD des Kreises SL-FL
9. Jugend
 - Kooperation bei Leistungs- und Entgeltverhandlungen
10. Soziales, z.B.
 - Kooperation im gesamten Bereich SGB II / Hartz IV
 - Kooperation bei Leistungs- und Entgeltverhandlungen
11. Umwelt
 - Artenschutz, Tiergehege
 - Forsten
 - evtl. Wasserwirtschaft mit der Stadt FL
12. Rechnungsprüfungsamt
 - gemeinsame Beschäftigung technischer Prüfer